WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/itg20

EUROPA ITALIEN

Apulien: Wandern & Genießen in Salento und Basilikata

Tourencharakter 2	**Reisedauer**	8 Tage	**Gruppe**	6-14 Teilnehmer
Wanderreise	**Davon Wandertage**	6 Tage		

- Berühmte Felsenstadt Matera
- Wanderung im Trulli-Tal
- Küstenwanderungen in Salento
- Besuch einer antiken unterirdischen Ölmühle
- Besuch beim italienischen Weingut

Unser Blick schweift über weite Olivenhaine und das türkisblaue Meer. Der Duft von Myrte und Rosmarin liegt in der Luft… Auf unserer Wanderreise in Salento und Basilikata entdecken wir die Schönheit Südapuliens bis hin zur im Norden angrenzenden Basilikata.

Felsenstadt Matera: Geschichte wird spürbar

Wir schlendern durch die labyrinthartigen Wege und Höhlen der Felsenstadt Matera in der Region Basilikata. Die steinernen Höhlen, in den Fels gehauen und über Jahrhunderte von Menschen bewohnt, zeugen von einer unvergleichlichen Geschichte. Einst bewohnt und nun zum Teil restauriert, erzählen die Sassi-Höhlenwohnungen („sassi“ = „Steine“ oder "Felsen") Geschichten von harten Lebensbedingungen und zugleich von menschlichem Erfindungsreichtum. Es ist ein Ort, an dem die Zeit stillzustehen scheint.
Nicht nur vergangene Geschichten, sondern auch die gegenwärtige Lebendigkeit der Landschaften und die reiche Vielfalt der Tierwelt erleben wir beim Wandern in Apulien und der Basilikata.

Im Süden – Rasten bei langjährigen Partnern

Nach diesen Erlebnissen kehren wir mit unserer kleinen Reisegruppe zurück in unsere Unterkunft. Unsere langjährige Partnerin Renate hat sie für uns ausgewählt. Sie lebt schon seit etwa 20 Jahren in Süditalien und hat gemeinsam mit Weltweitwandern diese Tour liebevoll zusammengestellt. Masserien sind mit ihrem Rundbau ganz typisch für die südliche Region Apuliens. Traditionell und einfach.

Hier können wir zur Ruhe kommen, erleben die lokale Küche, verwöhnen unseren Gaumen mit süditalienischen Köstlichkeiten. Irgendwann schnüren wir wieder unsere Wanderschuhe und brechen auf zu neuen Entdeckungstouren.

Mediterrane Aromen und Genüsse im Salento – gesund & nachhaltig

Gestärkt vom Frühstück erkunden wir dann das Trulli-Tal. Die weißgetünchten Steinhäuser, „Trulli“ genannt, bestimmen mit ihren konischen Kegeldächern, das Tal in der Gegend von Alberobello. Auf dem Weg betrachten wir Feigenkakteen mit ihren flachen, oval geformten und stacheligen Blättern.

Nachdem wir uns immer wieder Zeit für den Ausblick auf das azurblaue Mittelmeer genommen haben, besuchen wir ein Weingut mit einheimischen Rebsorten, in dem die Weinherstellung von Generation zu Generation weitergegeben wird. Vom Winzer lassen wir uns mit einer Weinprobe und köstlichen Antipasti verwöhnen. Wir schwenken den tief-violetten „Primitivo“ im Glas und schmecken die zarte Pflaumen-Note im „Negroamaro“. Apulien ist ein wichtiger Weinexporteur in Europa. Die meisten Landwirtschaftsbetriebe und auch Weinbauern kommen ohne Pestizide aus – gesund und nachhaltig!

Eine g’schmackige Reise

Dann fahren wir ein Stück in unserem kleinen Bus weiter und bekommen einen Einblick in die Herstellung eines weiteren kostbaren Rohstoffes: Dem Ölivenöl. Wir besuchen eine antike, unterirdische Ölmühle und tauchen dort in die lokale Tradition der Olivenernte und Öl-Herstellung ein. Eine geschmackliche Reise in die Vergangenheit.

Bleibende Erinnerung und Begegnungen

Damit geht unsere gemütliche, 8-tägige Genuss- und Wanderreise in Apulien und Basilikata dem Ende zu. Wir nehmen uns eine Fülle innerer Bilder und Erfahrungen mit. Faszinierende Landschaften und antike Städte, traditionelle Küche sowie Begegnungen. Begegnungen mit unserer kleinen aber feinen Wandergruppe, mit den sympathischen, temperamentvollen Italiener:innen in Salento und Basilikata und mit der Natur. Diese Apulien-Wander-Erlebnisreise wird mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.

Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
30. Mai 2026	06. Juni 2026	⊕	300 €	2.750 €
19. September 2026	26. September 2026	⊕	300 €	2.750 €
24. Oktober 2026	31. Oktober 2026	⊕	300 €	2.750 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/itg20

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Willkommen in Südapulien!

Wir kommen am Flughafen von Brindisi an, hier werden wir schon von unserer Reiseleitung erwartet. Wir fahren zur unserer Masseria. Den Nachmittag können wir noch selbstständig nutzen, um die Umgebung zu erkunden. Am Abendessen besprechen wir die Vorgehensweise der nächsten Tage.

Fahrzeit: ca. 1,5h

(-/-/A)

2. Tag: Wanderung Otranto bis Cava di Bauxite

Bei der heutigen aussichtsreichen Wanderung kommt man am Lago di Bauxite vorbei. Wir befinden uns am östlichsten Punkt Italiens und bei klarem Wetter kann man bis zu den albanischen Bergen blicken. Auf der Rückfahrt wird ein Stop in Lecce eingelegt. Die Barockstadt wird auch als Florenz des Südens bezeichnet und ist unbedingt einen Besuch wert. Nach einem Rundgang im Zentrum kehren wir zu unserer Unterkunft zurück.

Wanderung: ca. 3h (10km, +/-90m)

(F/-/A)

3. Tag: Der südlichste Punkt Apuliens

Die heutige Rundwanderung ist zum Teil ein felsiger Pfad mit vielen schönen Panoramaausblicken. Hier sehen wir die bekannte Ciolo Brücke und einige Höhlen. Nach unserer Wanderung fahren wir zum südlichsten Punkt Apuliens, wo das Ionische Meer und die Adria zusammentreffen. Santa Maria di Leuca mit seiner Wallfahrtskirche und dem Leuchtturm auf dem Kap Meliso. Am Nachmittag besuchen wir ein Weingut, da darf eine typische Weinprobe mit Antipasti natürlich auch nicht fehlen.

Wanderung: ca. 3h (9km, +/- 200m)

(F/-/A)

4. Tag: Wanderung im Naturpark Porto Selvaggio

Unsere heutige Rundwanderung führt uns zur Grotta del Cavallo und Santa Caterina, wo wir direkt auf die Buchten an der Westküste Apuliens blicken können. Nach der Wanderung gibt es einen Stop in Gallipoli, einer Hafenstadt auf einer Halbinsel im Golf von Tarent. Die Altstadt ist einen Besuch wert, daher machen wir hier Halt und fahren dann weiter um eine antike unterirdische Ölmühle zu besuchen.

Wanderung: ca. 3h (8km, +/- 140m)

(F/-/A)

5. Tag: Alberobello und Grotte Castellana

Heute heißt es Unterkunftswechsel, daher werden wir schon früh am Morgen alles packen. Am Vormittag besuchen wir die Castellana Grotte, das längste unterirdische Tropfstein-Höhlensystem in Italien. Hier ist ein kurzer Besuch von zirka 50 Minuten vorgesehen. Apulien ist bekannt für seine „Trulli“, die typischen Rundhäuser. Wir werden uns diese bei einem Rundgang im historischen Zentrum von Alberobello ansehen, das mit seinen

etwa 400 Rundbauten zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Hier haben wir auch die Möglichkeit zur Mittagspause. Am Nachmittag fahren wir zu unserer 2. Unterkunft. Nun können wir unsere Zimmer wieder neu beziehen und treffen uns dann wieder zum Abendessen.
Wanderung: ca. 1,5h (6km, +/-70m)
(F/-/A)

6. Tag: Von Martina Franca nach Locorotondo

Die Tour beginnt in der Altstadt von Martina Franca, die mit ihren barocken Palästen und verwinkelten Gassen ein charmantes Entrée bietet. In Locorotondo erwartet uns eine besonders gepflegte, weiße Altstadt – ruhig, rund gebaut und reich an Atmosphäre. Auf etwa 14,5 km geht es durch das Itria Tal, mit einem leichten Höhenunterschied von rund 200 m und einer Gehzeit von ca. 4 Stunden. Unterwegs genießen wir immer wieder wunderschöne Blicke auf die typische Trulli-Landschaft, die diese Region so besonders macht.
Wanderung: ca. 4h (14,5km, +/-200)
(F/-/A)

7. Tag: Die Felsenstadt Matera

Nach dem Frühstück fahren wir zur berühmten Felsenstadt Matera. Die Fahrzeit beträgt etwa 1 Stunde. Matera liegt über einer tiefen Schlucht des Gravina-Wildbachs und wurde durch die Filmaufnahmen der Christus Passion von Mel Gibson berühmt und durch die Höhlenkirchen und Höhlenwohnungen, die bis 1950 noch bewohnt waren. Seit 1993 ist die Felsenstadt UNESO Weltkulturerbe. Bei unserer Wanderung sehen wir die Höhlenwohnungen, die heute zum Teil wieder renoviert sind und wieder genutzt werden. Die heutige Tour ist dabei wohl die anspruchsvollste Wanderung unserer Reise. Bei unserem letzten Abendessen in der Unterkunft lassen wir die letzten Tage nochmal Revue passieren.
Wanderung: 3,5h (11km, +/-350)
(F/-/A)

8. Tag: Auf Wiedersehen Süditalien!

Wir verabschieden uns von Südapulien und treten nach dem Frühstück unsere Heimreise an. Transfer zum Flughafen Brindisi.
Fahrtzeit: ca. 1h
(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug ab/bis Wien nach Brindisi (andere Abflughäfen auf Anfrage, ggf. mit Aufpreis)
- 4 Übernachtungen mit Halbpension in einer rustikalen Masseria Sant Angelo oder ähnliches
- 3 Übernachtungen mit Halbpension in Mittelklassehotel

- Transfer im Minibus ab/bis Brindisi Flughafen
- Privatbus laut Programm
- Eintritt Castellana Tropfsteinhöhle 50 Minuten Führung
- Weinverkostung mit Antipasti
- Welcome Cocktail
- Reiseleitung ab/bis Brindisi
- Kurtaxe

Nicht enthaltene Leistungen

- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder etc.
- Nicht angeführte Mahlzeiten
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt
- Impfungen, Versicherungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

Italien gehört zum Schengenraum. Für Bürger:innen anderer Schengen-Staaten wie der Schweiz und vieler EU-Länder reicht zur Einreise ein gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

Gesundheit

Impfungen

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

Während der Norden unter dem Einfluss des Alpenbogens steht - wobei die Sommer hier milder ausfallen als in inneralpinen Regionen -, entfaltet sich nach Süden zu sowie auf den Inseln Sardinien und Sizilien das mediterrane Klima mit milden und feuchten Wintern und langen, heißen und trockenen Sommern.

Generell sind die Monate April, Mai, September und Oktober für Wanderreisen am geeignetesten.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

In Italien ist die MEZ (Mitteleuropäische Zeit), gleich wie in Österreich, Deutschland und der Schweiz gültig. Ebenso gibt es eine Winter-, sowie Sommerzeit. Daher ist für Gäste aus dem deutschsprachigen Raum, in Italien dieselbe Zeit wie Zuhause.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Italien beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler

Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten" heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder
Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!", der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, …) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!

Ihr Kontakt

Michelle Bergner
+43 316 58 35 04 - 34
michelle.bergner@weltweitwandern.com